

1) Bei dem Text handelt es sich um

- eine Kurzgeschichte
- eine Parabel
- ein Märchen
- ein Gedicht

2) Wem erzählt Herr K. etwas über Haifische?

---

3) Wenn die Haifische Menschen wären müssten die kleinen Fische sich ihre Nahrung selbst im offenen Ozean suchen, stimmt das?

- ja
- nein

Begründe:

---

4a) Der Text verwendet viele Verbformen wie: „wegstürbe“, „würde“, „gäbe“, „könnten“, „verriete“. Um welchen Modus handelt es sich dabei?

---

4b) Was glaubst du, warum verwendet der Autor diesen Modus?

---

---

5) Warum könnte den Fischlein ein Orden aus Seetang angeheftet werden? Erläutere mit Textstellen.

---

---

---

6) Was lernen die Fische in der Schule und warum?

- Geographie, um die Haifische zu finden
- Geographie, um sich nicht zu verschwimmen
- Moral, um richtig und falsch zu erkennen
- Moral, um sich freiwillig zu opfern
- Gehorsam, um die Zukunft zu sichern
- Gehorsam, um sich vor marxistischen Neigungen zu hüten

7) Warum wird es als Religion bezeichnet, wenn den Fischen beigebracht wird, dass sie erst im Bauch der Haifische richtig zu leben begännen?

---

---

---

---

8) Die Haifische werden als fürsorglich beschrieben, stimmst du dem zu? Begründe im Text.

---

---

---

9) Unterstreiche bei den folgenden Eigenschaften diejenigen, die die Haifische vorgeben zu haben, mit rot, und diejenigen, die sie wirklich haben, mit blau.

Fürsorglich, berechnend, hungrig, bürokratisch, ausbeuterisch, sozial, kriegerisch, herrschend, musikalisch, vegetarisch, kulturell

10) Warum werden die Menschen mit den Haifischen und nicht mit den kleinen Fischen gleichgesetzt?

---

---

---

---

11) Was bedeutet das Wort „Kultur“ im letzten Satz

---

---

---

---

---

---